

Artikel vom 01.12.2022

Staatsminister Albert Föderer

Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Neumarkt



Foto: Bürgerbüro Albert Föderer

Föderer zu Schlüsselzuweisungen 2023:

Rund 45 Millionen Euro in den Landkreis Neumarkt

„Der Freistaat Bayern bleibt sicherer Anker für seine Kommunen! Mit einem kommunalen Finanzausgleich von über 11 Milliarden Euro stellt der Freistaat seinen Kommunen in 2023 so viel Geld zur Verfügung wie noch nie zuvor. Die Schlüsselzuweisungen sind die größte Einzelposition im kommunalen Finanzausgleich und damit von enormer finanzieller Bedeutung für die Kommunen. Im Jahr 2023 erhält der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 45 Millionen Euro. Der Landkreis selbst erhält hierbei rund 23 Millionen Euro, die kreisangehörigen Gemeinden rund 22 Millionen Euro. Die Gemeinden und Landkreise in der gesamten Oberpfalz erhalten 2023 in Summe Schlüsselzuweisungen in Höhe von über 427 Millionen Euro. Insgesamt erhalten die bayerischen Landkreise und Gemeinden Schlüsselzuweisungen von rund 4,27 Milliarden Euro. Wir stellen so sicher, dass unsere Kommunen weiterhin ihre Aufgaben erfüllen und kraftvoll in die Zukunft investieren können“, erläutert **Finanz- und Heimatminister Albert Föderer** anlässlich der Bekanntgabe der Schlüsselzuweisungen für 2023.

Die Schlüsselzuweisungen sind eine der zentralen Einnahmequellen der bayerischen Kommunen.

Sie mildern Unterschiede in der Steuerkraft ab und stärken die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen. Die Gemeinden und Landkreise können sie frei zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Dies unterstreicht die kommunale Eigenverantwortung und Selbstverwaltung.

Im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz ist die Steuerkraft der Gemeinden erfreulicherweise um weitere rund 10 Prozent angestiegen. Insgesamt 12 Gemeinden dürfen sich im Jahr 2023 sogar über höhere Schlüsselzuweisungen freuen.

In 2023 fließen insgesamt rund 45 Millionen Euro in den Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz. Der Landkreis selbst erhält rund 23 Millionen Euro, die kreisangehörigen Gemeinden rund 22 Millionen Euro.

Im Einzelnen:

Landkreis Neumarkt i.d.OPf. 22.865.008 Euro

Kreisangehörige Gemeinden:

• Berching	- Euro
• Berg b. Neumarkt/OPf.	2.144.444 Euro
• Berggau	869.792 Euro
• Breitenbrunn	1.391.656 Euro
• Deining	1.963.664 Euro
• Dietfurt a.d.Altmühl	1.670.260 Euro
• Freystadt	2.242.300 Euro
• Hohenfels	1.471.688 Euro
• Lauterhofen	- Euro
• Lupburg	1.005.260 Euro
• Mühlhausen	104.792 Euro
• Neumarkt i.d.OPf.	- Euro
• Parsberg	1.095.552 Euro
• Pilsach	1.065.796 Euro
• Postbauer-Heng	1.743.348 Euro
• Pyrbaum	1.389.720 Euro
• Sengenthal	- Euro
• Seubersdorf i.d.OPf.	2.060.544 Euro
• Velburg	1.674.132 Euro

Am 22. November 2022 hat die Staatsregierung den Entwurf des Haushalts und des Finanzausgleichsänderungsgesetzes 2023 beschlossen. Der kommunale Finanzausgleich erreicht in 2023 rund 11,16 Milliarden Euro und steigt damit um rund 608 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Neben den Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Landkreise stehen für die Zuweisungen an die Bezirke wieder über 706 Millionen Euro zur Verfügung. Wichtige Schwerpunkte setzt der kommunale Finanzausgleich neben der Stärkung der Verwaltungshaushalte auch im Investitionsbereich. So steht zum Beispiel für die Förderung des kommunalen Hochbaus, insbesondere für den Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen, gut eine Milliarde Euro zur Verfügung.

Pressemeldung Bürgerbüro Albert Füracker, 01. Dezember 2022